NIEDERSCHRIFT
der 30. öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses am 20.06.2016

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Ort: Ratssaal Am Kloster 1

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:30 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit	
TOP 2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
TOP 3	Einwohnerfragestunde	
TOP 4	Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Hauptausschusses	
TOP 5	Satzung über Ehrengrabstätten und bedeutende Grabstätten in der Stadt Weißenfels (Ehrengräbersatzung)	107/2016
TOP 6	Annahme Spende für Kita Mischka im OT Langendorf	106/2016
TOP 7	Stellenplan 2016	121/2016
TOP 8	Beantwortung von Anfragen	
TOP 9	Anfragen und Mitteilungen	

Nichtöffentlicher Teil

TOP 1	Anfragen und Mitteilungen
TOP 2	Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit

Herr Risch eröffnet die Beratung. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Es sind 12 Mitglieder anwesend. Damit ist der Hauptausschuss beschlussfähig.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Damit ist die Tagesordnung anerkannt.

3. Einwohnerfragestunde

- keine Bürger anwesend -

4. Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Hauptausschusses

Einwendungen gegen die Niederschrift liegen nicht vor. Die Niederschrift der Sitzung vom 30.05.2016 ist damit anerkannt.

5. Satzung über Ehrengrabstätten und bedeutende Grabstätten in der Stadt Weißenfels (Ehrengräbersatzung)

(ab jetzt anwesend Hr. Kungl = 13 Stadträte)

Herr Brückner informiert eingangs über die vorangegangenen Beratungen zur Thematik im Kulturausschuss.

Beschlussempfehlung

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels, der Satzung über Ehrengrabstätten und bedeutende Grabstätten in der Stadt Weißenfels (Ehrengräbersatzung) in der der Sitzungsvorlage beiliegenden Fassung zuzustimmen.

Abstimmung: dafür: 13 dagegen: - Enthaltung: -

6. Annahme Spende für Kita Mischka im OT Langendorf

Beschluss 042-30/2016

Der Hauptausschuss der Stadt Weißenfels beschließt die Annahme der Spende über 2.995,00 € von der Volks- und Raiffeisenbank Saale-Unstrut e.G.

Abstimmung: dafür: 13 dagegen: - Enthaltung: -

7. Stellenplan 2016

Herr Risch erläutert die einzelnen Positionen der Teilpläne 00, 03 und 04.

Teilplan 00

Die Stadträte nennen verschiedene Varianten wie die Aufsicht und die Kassenbetreuung in anderen kulturellen Institutionen gehandhabt werden. Es wird hinterfragt, weshalb beispielsweise die Verwaltungsmitarbeiter im Museum nicht nebenbei die Besucher des Museum betreuen

könnten. Weiterhin könnte eine externe Firma für den Kassenbereich eingesetzt werden. Laut Herr Risch sind alle Stellen mit einem kW- Vermerk ausgestattet, damit flexibel auf Veränderungen des 2. Arbeitsmarktes sowie andere Szenarien reagiert werden kann. Um die Aufsicht sowie die Kassenbetreuung neu zu organisieren bedarf es einer gewissen Vorarbeit. Mittelfristig sind die Vorschläge der Stadträte denkbar.

Herr Kungl meint, dass mit dem Heinrich-Schütz-Museum in Altenburg Absprachen zur Landesausstellung getroffen werden sollten. Laut Herr Risch ist dies auch eine Aufgabe der SB Fördermittel/ Landesausstellung/ Museumsmarketing.

Teilplan 03

Laut Anlage zum Teilplan ist die Schaffung einer Stelle Vergabewesen sinnvoll, da die Beauftragung Dritter kostenintensiver ist. Herr Freiwald bittet um Unterlegung dieser Aussage mit Zahlen. Frau Rex beziffert die VOF-Verfahren mit ca. 20.000,00 € je Verfahren. Ergänzend erläutert Herr Risch, dass neben dem VOF-Verfahren auch die unterschwelligeren Verfahren deutlich zugenommen haben. Weiterhin steht die Einführung der eVergabe bevor.

Herr Risch macht weiterhin die Notwendigkeit der Stellen SB Tiefbau deutlich. Auch diese Stellen erhalten einen kW-Vermerk. Die Stadträte sind unterschiedlicher Auffassung zu den zukünftigen Aufgaben. Laut Herr Risch handelt es sich um pflichtige Aufgaben, welche im Moment nicht geleistet werden können. Eine Fremdvergabe dieser Aufgaben ist zu kostenintensiv. Herr Böckler pflichtet dem Oberbürgermeister bei, dass auch bei Fremdvergabe die Haftung bei der Stadt liegt. Diese Aufgaben sollten daher zwingend bei der Stadt verbleiben.

Teilplan 04

Aufgrund einer Wirtschaftlichkeitsberechnung wurde entschieden die Aufgaben Unterstützung Reinigung der Spielplätze sowie Bushaltestellen eigenständig vorzunehmen. Dies erfolgt derzeit durch angeordnete Mehrarbeit. Die Erhöhung der Stellen ist daher notwendig.

Die Gräber werden gemäß der Friedhofssatzung von der Friedhofsverwaltung ausgehoben und wieder verfüllt. Diese Leistungen werden derzeit durch angeordnete Mehrarbeit erbracht. Um eine ordnungsgemäße Leistungserfüllung sicherzustellen ist eine Erhöhung der Stellenanteile notwendig. Für die Leistungen des Bestattungsbetreuers werden gemäß Friedhofsgebührensatzung Gebühren erhoben.

Für die Personalkosten werden in der Stadt Weißenfels ca. 22 Mio. € ausgegeben, welche durch die Stadträte immer wieder kritisch hinterfragt werden müssen, meint Herr Kungl abschließend.

Den größten Anteil nimmt das gesetzlich vorgeschriebene Personal für die Betreuung in den Kindertagesstätten ein, erklärt Herr Risch.

Beschlussempfehlung

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels, den Stellenbesetzungsvorbehalt für den Stellenplan der Stadt Weißenfels für das Jahr 2016 aufzuheben:

1. Teilplan 00 Bereich Oberbürgermeister und Teilplan 01 Zentrale Dienste
2. Teilplan 03 Technische Dienste und Stadtentwicklung
3. Teilplan 04 Städtische Dienste.

Abstimmung

1. Teilplan 00 Bereich Oberbürgermeister und Teilplan 01 Zentrale Dienste:

dafür: 8 dagegen: 2 Enthaltung: 3

2. Teilplan 03 Technische Dienste und Stadtentwicklung

dafür: 9 dagegen: - Enthaltung: 4

3. Teilplan 04 Städtische Dienste

dafür: 12 dagegen: - Enthaltung: 1

8. Beantwortung von Anfragen

Es liegen keine Beantworten der Verwaltung vor.

9. Anfragen und Mitteilungen

Mitteilungen OB:

- Die Beantwortung zur Anhörung der Kommunalaufsicht zum Haushalt ist erfolgt. Es wird mit einem genehmigten Haushalt zum 30.06.2016 gerechnet.

Herr Ziegler kritisiert, dass der Aushub durch die Tiefbauarbeiten der Telekom mitunter auf den Straßen gelagert wird. Er bittet Frau Bandrock um Klärung mit der Telekom.

Herr Kungl fragt nach dem Stand zum Neubau Sportlerheim Rot-Weiß Weißenfels e.V..

Die Anfrage wird zur Beantwortung an den Eigenbetrieb weitergegeben.

Weiter möchte Herr Kungl wissen, wann die in der MZ bereits bekanntgegeben Maßnahmen zur Verkehrsänderung (z.B. Aufhebung Einbahnstraße- Teilstück bis Einfahrt Kloster) vorgenommen werden.

Ende der öffentlichen Sitzung.